



Bereitstellung und Instandhaltung

Standortpräsentation ICE-Werk Leipzig

Stand 01/2025

Überblick über das ICE-Werk Leipzig

Der Werkstandort Leipzig in Zahlen

Ein Überblick über Produktion und Mitarbeiterzahlen



Leitwerk: IC 2



Hallengleise: 2 aufgeständerte Hallengleise (je 182m)



Mitarbeitende: ca. 300



Zuggattungen: ICE T und IC 2 inkl. BR 146.5 und 147.5 sowie IC 1 mit BR 101



Bereitgestellte Züge pro Tag:
Leipzig ca. 15 und Dresden: ca. 16



Besonderheiten: Gewährleistungs-standort für den IC 2; URD-Halle mit 40 m und Drehgestellsenke; Abstell- und Behandlungsanlage Dresden (Komfortentstörer)

Die Instandhaltung wird zentral geführt und ist in neun Standorten sowie fünf Stützpunkten vor Ort präsent



Über **5.530 Mitarbeitende**

Rund **170 Bereitstellungsorte**

9 Werkstandorte

5 dezentrale Stützpunkte



- Werkstandorte
- Dezentrale Stützpunkte

Rund **3,0 Mio Fertigungsstunden im Jahr**

Rund **850 Mio € Aufwand jährlich**

Rund 130 Mio € Investitionen in die Infrastruktur 2020

Über **18.000 m Nutzlänge Gleise**

313.200 m² Hallenfläche

Geschichte und Entwicklung

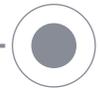
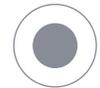
Vom Spatenstich zur feierlichen Eröffnung



Richtfest
24.10.2008



Inbetriebnahme
03.12.2009



21.04.2006

Spatenstich Neubau



13.10.2009

Einfahrt des 1. ICE T



Lage und Infrastruktur

Umfassende Instandhaltung und Bereitstellung für Fernverkehrsfahrzeuge in Leipzig



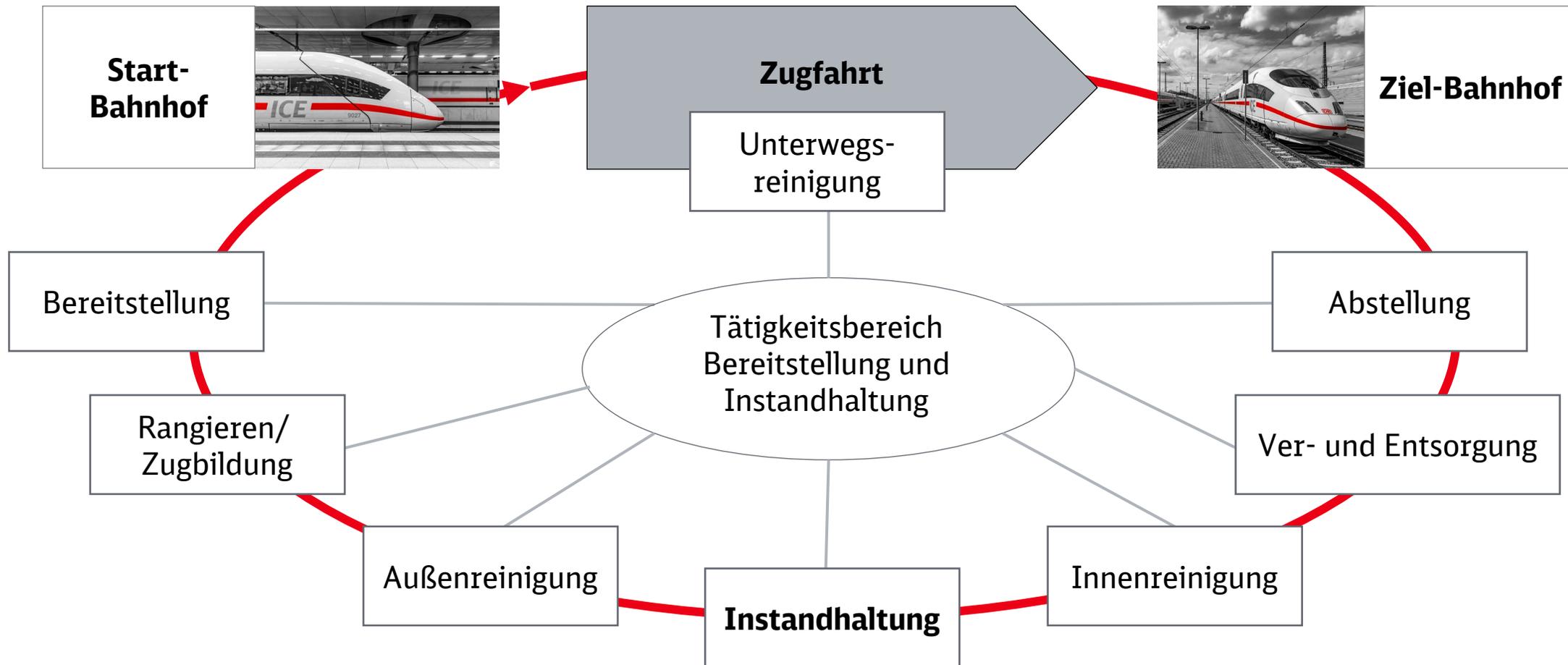
Bereitstellung und Instandhaltung

Vom Endbahnhof bis zum Beginn einer neuen Zugleistung übernehmen wir die Verantwortung



Produktionskreislauf im Fernverkehr

PRINZIPDARSTELLUNG



Bereitstellung und Instandhaltung der Züge des Fernverkehrs

Maßnahmen zur Optimierung der Fernverkehrsleistung



Bereitstellung



Bereitstellen und Rangieren

Innenreinigung mit Ver- und Entsorgung (IRA)



Außenreinigung (ARA)

Abstellung



Instandhaltung



Planarbeiten

Außerplan- und Entstörarbeiten

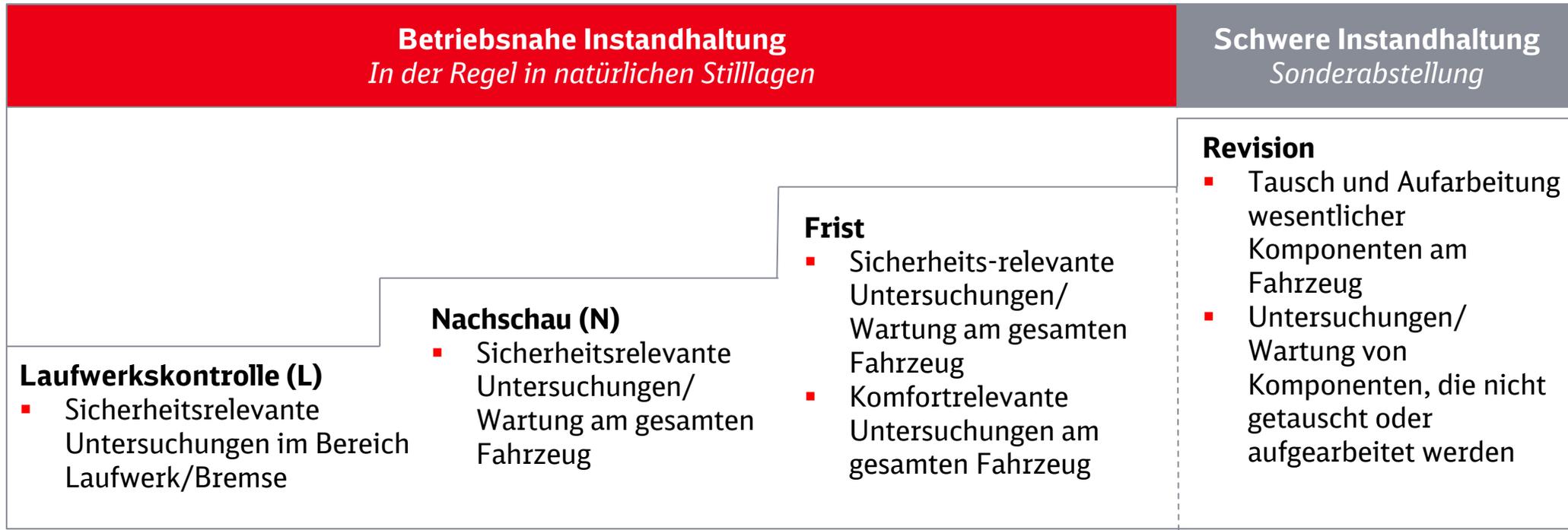


Komfortentstörung

Unterflurradsatzdrehbank (URD)



Das IH-Programm besteht aus mehreren aufeinander aufbauenden Instandhaltungsstufen, die entsprechend definierter Laufleistungsintervallen durchgeführt werden



Beispiel: Instandhaltungsprogramm ICE T



Ultraschalluntersuchung
Achsen: 288.000 km



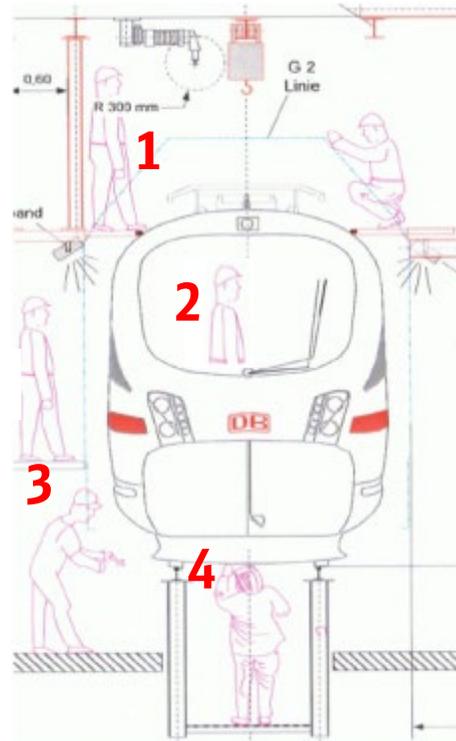
Auf bis zu vier Arbeitsebenen gleichzeitig kann die Instandhaltung in der Halle erfolgen



Beherrschte Instandhaltungskomplexität

Paralleles Arbeiten auf vier Ebenen:

- Auf dem Zug
 - Dacharbeiten
 - Klimakomponenten
 - Stromabnehmer
- Im Zug
 - Inneneinrichtung / Galley
 - Türen
 - WC
- Neben dem Zug
 - Radsatzwechsel
 - Ultraschall
 - Ver-/Entsorgung
- Unter dem Zug
 - Laufwerksinspektion
 - Bremsbelagswechsel



Weitgehend standardisierte Anlagen erlauben die Behandlung von bis zu 7 ICE-Baureihen

Kennzahlen

Arbeitsdichte

- Die technischen und prozessualen Voraussetzungen ermöglichen den Einsatz von bis zu **50 Mitarbeitern je Zug auf den vier Ebenen**

Behandlungen pro Nacht

- Bis zu **6 Behandlungen pro Gleis und Nacht**

Einsatzstunden pro Tag

- **11 h/Tag** über die gesamte ICE Flotte inkl. der Züge in der schweren Instandhaltung

Laufleistung

- Durchschnittlich **ca. 350 T km** Jahreslaufleistung/Triebzug
- Tageslaufleistungen von bis zu **1.500 km**
- Aktuelle Gesamtlaufleistung ICE-Flotte von **1,7 Mrd. km**
- Einzelne ICE 1-züge mit knapp **15 Mio. km**

Unsere Sanierungsansätze für eine erfolgreiche Zukunft



bestimmt damit die Konzernplanung 2024 der DB AG und setzt diese in den Säulen Infrastruktur, Betrieb, Wirtschaftlichkeit um.



Mit  werden wir die Leistungsfähigkeit des Systemverbundes zurückgewinnen und bis 2027 eine stabile Basis für den weiteren Wachstumspfad der „Starken Schiene“ schaffen.



Säule 1:

Sanierung Infrastruktur

Trendwende in der Infrastruktur:

- Schnelle Sanierung des Bestands (insbes. Generalsanierungen, KMM, Bahnhöfe, Serviceeinrichtungen)
- Sicherstellung des verzögerungsfreien Optionserhalts 2028ff. für weitere mit dem Bund abgestimmte Projekte

Ziel 2027:

< 4.800

Infrastrukturbedingte Verspätungen¹



Säule 2:

Sanierung Betrieb

Stabilisierung der Pünktlichkeit:

- Einführung vertaktetes Bausystem zur Fahrplansanierung
- Reduzierung überlasteter Strecken und Knoten zur Stabilisierung des Betriebs
- Verbesserung der Fahrzeugqualität

Ziel 2027:

75 – 80 %

Pünktlichkeit im Fernverkehr



Säule 3:

Sanierung Wirtschaftlichkeit

Absicherung der finanziellen Tragfähigkeit:

- Verbesserung der Personalproduktivität
- Anpassung der Investitionshochläufe
- Geschäftsmodelltransformation DB Fernverkehr & DB Cargo
- Steigerung Profitabilität Regio

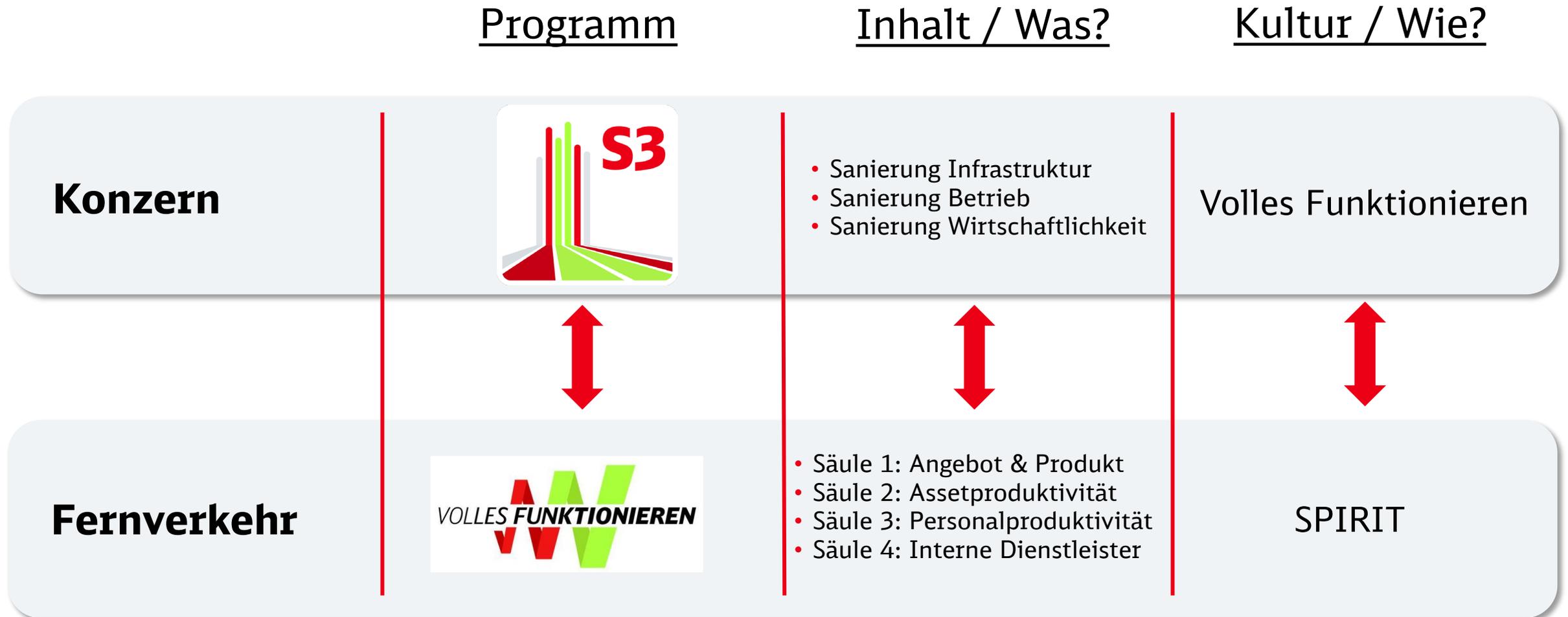
Ziel 2027:

2 Mrd. EUR

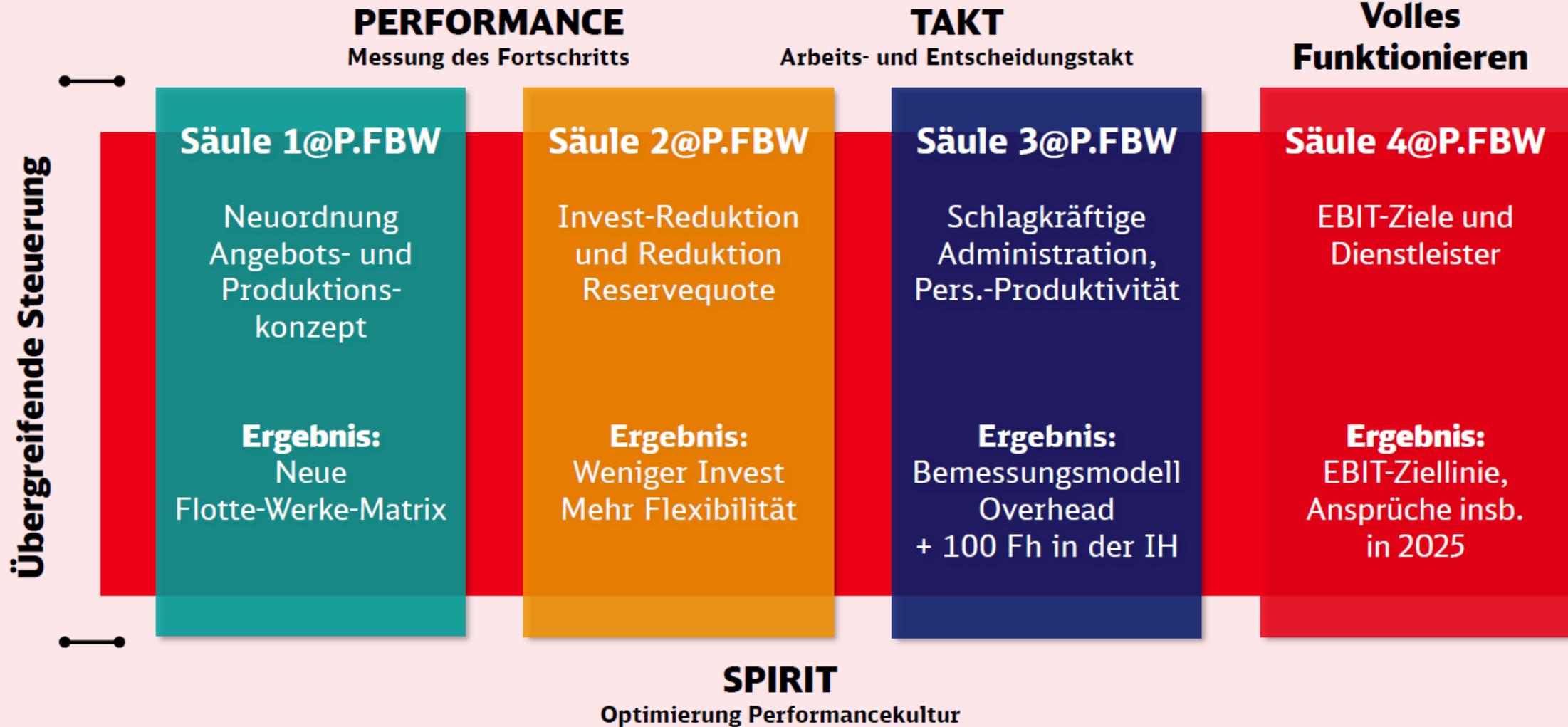
EBIT

(1) Lost Units pro Tag; Sektor

Übersetzung Konzernprogramm für den Fernverkehr



Unsere Antwort: Programm VF



Fragen und Antworten

Was ist unbeantwortet geblieben?

Impressum

ICE-Werk Leipzig
Rackwitzer Str. 33
04347 Leipzig

